

Wertungskriterien für den Jiu-Do Wettkampf WJFF-D

Der Jiu-Do Wettkampf besteht aus **zwei Teilen**: Demonstration von Techniken und Judo-Kampf. Der Budoka muss in beiden Disziplinen antreten. Allerdings finden eine getrennte Wertung und Siegerehrung statt.

Startberechtigung:

Startberechtigt sind alle Budoka von Jahrgang bis einschließlich Jahrgang..... Die Budoka bis U12 müssen mindestens zum weißgelben Gürtel, die Budoka bis U16 mindestens bis zum gelben Gürtel graduiert sein. (Kontrolle Budopass)

Die Verantwortung für die Teilnahme der einzelnen Budoka tragen die jeweiligen Trainer und Dojoleiter.

Nachmeldungen

Nachmeldungen sind bis zum offiziellen Beginn des Wettkampfes möglich.

Wiegen:

Das Wiegen findet vor Beginn des Wettkampfs statt. Gewogen wird in Judogi- und T-shirt.

Kleiderordnung:

Die Demonstrationen und der Judo-Kampf finden im traditionellen Gi statt. Weibliche Budoka tragen unter ihrem Gi ein weißes/graues T-Shirt. Kämpfer/innen mit langen Haaren haben diese zusammenzubinden (Haargummi). Haarklammern und Spangen sind verboten. Die Wettkämpfer dürfen keine Gegenstände tragen, die den Gegner verletzen könnten. Auf Hygiene ist zu achten! (gewaschene Füße- geschnittene Finger-Zehennägel usw.) Brillenträger sollten Sportbrillen tragen! (Eigene Verantwortung!) Die Kampfrichter haben dafür zu sorgen, dass die Kämpfer und deren Ausrüstung dem Regelwerk entsprechen! Die Kämpfer tragen einen weißen und einen roten Gürtel.

Wertungstischbesatzung:

Die Tischbesatzung soll mindesten pro Tisch aus 3 Personen und einem qualifizierten Kampfrichter bestehen!

Die Kämpfe werden vom Kampfrichter verantwortlich geleitet. Der Kampfrichter startet mit dem Kommando „Hajime“ Auch beim Kampf ist streng auf die Etikette zu achten.

An - abgrüßen und Fairness! Der Sieger verhält sich respektvoll dem Verlierer gegenüber:

Kleidung der Kampfrichter: Schwarze Hose und schwarzes T- oder Polo-Shirt

Demonstration der Techniken

Bei den Techniken sollten pro Paar je nach Leistungsstand min. jeweils 2 max. 6 (verschiedene) Techniken aus den „Säulen des trad. Jiu-Jitsu“ gezeigt werden.

Die Anzahl, und den Bereich der Techniken aus den „Säulen des trad. Jiu-Jitsu“ legt der Veranstalter fest!

Grundsätzlich kann jeder Teilnehmer nur einmal starten. Doppelstarts sind in begründeten Fällen möglich. Beispielsweise bei ungerader Teilnehmerzahl.

Wertung:

Bewertet werden: Etikette, der Schwierigkeitsgrad und die Technikausführung (Exaktheit, Dynamik entsprechend des jeweiligen Kyu Grades) mit der Punktezahl von 1 bis 10. Die Techniken können in Kata-Form oder dynamisch sportlich demonstriert werden.

Beispiel: Wenn ein Paar Techniken flüssig und ohne sichtbare Fehler zeigen, wäre dies die Note „Gut“ 8 Punkte. Es können auch halbe Noten vergeben werden. Die Punktezahl 10 = Ausgezeichnet sollte äußerst selten vergeben werden, denn wer ist denn so perfekt?! Show Darbietungen sind extra zu bewerten, über deren Zulassung entscheidet der Veranstalter.

Bewertungsgruppen:

- bis Gelbgurt
- bis Orangegurt
- bis blau Gurt
- bis braun Gurt

Bei Paarungen mit ungleichen Gürtelfarben zählt für die Eingruppierung die höhere Graduierung.

Mädchen und Jungen werden nicht getrennt bewertet, d.h. auch Mixed-Paarungen sind möglich.

Jiu-Do-Kampf

Reine Kampfzeit 2 min! Jeder Kämpfer muss mindestens zweimal kämpfen!!

Wettkampfsysteme.

bis 5 KämpferInnen

Gruppen/Poolssystem mit einer Gruppe

6 bis 7 KämpferInnen

Gruppen/Poolssystem mit zwei Gruppen.
Ermittlung der Plätze 1 – 3 über einfaches KO-System der erst- und zweitplatzierten jeder Gruppe.

ab 8 KämpferInnen

KO-System mit Trostrunde

Einteilung

Es wird nach Alter und Gewicht eingruppiert. Es müssen mindestens 3 Teilnehmer/innen je Gewichtsklasse vorhanden sein. Ansonsten wird zur jeweils höheren bzw. niederen Gewichtsklasse zugeteilt.

Altersklassen

Disziplin

U10 m/w

U12 m/w

U14 m/w

U16 m/w

Jahrgang

Jeder darf in seiner Gewichtsklasse starten, oder falls gewünscht, höher.

Gewichtsklassen:

Es wird nach Alter und Gewicht eingruppiert (gewichtснаhe Gruppen)

Beispiel:

Männlich (kg)

U10, U12: Einteilung in gewichtснаhe Gruppen

U14: -31, -34, -37, -40, -43, -46, -50, -55, -60, -66, +66

U16: -43, -46, -50, -55, -60, -66, -73, -80, -88, +88

Weiblich (kg)

U10, U12: Einteilung in gewichtснаhe Gruppen

U14: -30, -33, -36, -40, -44, -48, -52, -57, -63, +63

U16: -40, -44, -48, -52, -57, -63, -70, -78, +78

Wie wird ein Kampf entschieden?

- wer nach Ende der Kampfzeit mehr Punkte hat, gewinnt.
- Gibt ein Budoka auf, (Abschlagen) ist der Kampf beendet, der Gewinner erhält 30 Punkte.
- erreicht ein Kämpfer/in 30 Punkte ist der Kampf zu Ende.
- herrscht nach Ende der regulären Kampfzeit Punktegleichstand, wird um 1 min verlängert.
- fällt auch in dieser Verlängerung keine Entscheidung, entscheidet die nächst folgende Wertung im Kampf.
- ist auch hier nach 30 sec. keine zu wertende Technik gefallen, gibt es einen Kampfrichterentscheid (Hantei) **Es gibt kein Unentschieden!!**

Kampffläche

Die Mindestmattengröße beträgt min.5x5m plus Sicherheitsfläche.

Verbotene und erlaubte Techniken.

		U10	U12	U14	U16
	Technik	8-9 Jahre	10-11 Jahre	12-13 Jahre	14-15 Jahre
1	Kani-Basami und Waki-Gatame (vom Stand zum Boden)	Verboten	Verboten	Verboten	Verboten
2	Beinfasstechniken als Angriffstechniken (z.B.Kata ashi dori/Ryo ashi dori, morote gari)	Verboten	Verboten	Verboten	Erlaubt
3	Abtauchtechniken	Verboten	Verboten	Verboten	Erlaubt
4	Techniken, die auf einem oder beiden Knien angesetzt werden	Verboten	Verboten	Verboten	Erlaubt
5	Ständiger Griff in den Nacken oder auf den Rücken ohne Wurfansatz	Verboten	Verboten	Verboten	Erlaubt
6	Kubi nage, Genickhebel, Wurf im Hebel	Verboten	Verboten	Verboten	Verboten
7	Gegendrehtechniken gegen einbeinige Eindrehtechniken (z.B. Uchi-Mata-Gaeshi)	Keine Wertung	Keine Wertung	Keine Wertung	Erlaubt
8	Hebeltechniken am Boden	Verboten	Verboten	Erlaubt* (Fixierung=Ippon)	Erlaubt* (Fixierung=Ippon)
9	Hebeltechniken im Stand und vom Stand zum Boden	Verboten	Verboten	Verboten	Erlaubt* (Fixierung=Ippon)
10	Hand- und Handbeugehebel	Verboten	Verboten	Verboten	Verboten
11	Würgetechniken	Verboten	Verboten	Verboten	Erlaubt**

* Die Wirkung einer Hebeltechnik im Boden gilt als deutlich genug, wenn die Technik einwandfrei angesetzt ist, d. h. der gehebelte Arm muss fixiert und unter Kontrolle sein. In diesem Fall muss der Kampfrichter auf IPPON erkennen, auch ohne dass der Gehebelte abschlägt.

** Bei Abschlagen des Gewürgten ist sofort zu lösen. Auf Anweisung des Kampfrichters ist sofort zu lösen.

KOMMANDOS:

„HAJIME“	Beginn, kämpft!
„MATE“	Stopp, Kampf unterbrochen, Uhr wird angehalten
„SOREMADE“	Aus - der Kampf ist zu Ende
„OSAE- KOMI	Haltegriff, start der Stoppuhr für den Haltegriff
„TOKETA“	Haltegriff gelöst.

Wertungen:

Ippon 10 Punkte: Wenn ein Kämpfer seinen Gegner mit Schwung und Kraft auf den Rücken wirft! bzw. ihn 30 sec. in einem Haltegriff festhält.

Waza-Ari 7 Punkte: Wenn ein Kämpfer mit einer Wurftechnik nicht voll zum Erfolg kommt, oder wenn ein Kämpfer seinen Gegner 20 sec und mehr, aber weniger als 30 sec. festhält

Yuko 5 Punkte: Wenn ein Kämpfer seinen Gegner mit wenig Kraft und Schwung wirft , oder ihn 15 bis 19 sec. in einem Haltegriff hält.

Koka 3 Punkte: Wenn ein Kämpfer seinen Gegner so wirft, dass er auf seinen Hintern oder äußeren Oberschenkel fällt, oder ihn 10 bis 14 sec. in einem Haltegriff festhält.

Die Haltetechnik(Osaekomi) gilt:

- a.) Der Gehaltene muss mit den Schultern auf der Matte liegen.
- b.) Der Haltende muss frei sein (aufstehen können)
- c.) Er muss die Kontrolle über den Gehaltene haben.
- d.) Er muss über dem Gehaltene sein

Die Haltetechnik gilt als gelöst, wenn der Gehaltene ein Bein beim Gegner einklemmen kann, oder seine Schultern vom Boden gelöst sind.

Mannschaftswertung:

Für die Mannschaftswertung werden die Platzierungen aus dem Technikbereich und dem Judo-Kampf addiert. In die Wertung kommen dabei nur 1. 2. und 3. Plätze.

1. Platz 30 Punkte, 2. Platz 20 Punkte und 3. Platz 10 Punkte.

Meldedaten:

Die Meldedaten sind bis zum Anmeldeschluss in einer Word- oder Exceltabelle per Mail an den Veranstalter zu übermitteln.

Etwa so:

Name	Vorname	m/w	Kyu Grad Farbe	Gewicht	Jahrgang	Partner	Dojoname
Simpson	Homer	M	gelb-orange	38 kg	1998	Schlämmer, Horst , grün	
Schlämmer	Horst	M	grün	54 kg	1999	Simpson, Homer g-o	

Haftung:

Alle Budoka nehmen am Turnier auf eigene Gefahr teil. Der Veranstalter und die WJFF-D übernehmen keinerlei Haftung für mögliche Verletzungen und Schäden jedweder Art. Jeder Teilnehmer hat für ausreichenden Versicherungsschutz selbst zu sorgen.

Sonstiges:

Regeländerungen durch den Veranstalter sind in Absprache mit der Turnierleitung jederzeit möglich. Die angemeldeten Dojo müssen darüber umgehend informiert werden. Der Veranstalter sorgt für die Anwesenheit einer „Ersten Hilfe“ Gruppe (DRK usw.)